



# DER POSTBOTE

Das Informationsblatt der Gemeinde Postmünster



25. Ausgabe

November 2020

kostenlos

## ...und trotzdem wird's Weihnachten

Corona und Entbehrungen hin und her



Vielleicht wird uns als kleiner Trost wieder mal ein schöner Wintertag beschert. Oder es gibt gar weiße Weihnachten... Aber am Wichtigsten bleibt die Gesundheit von uns allen! Gsund bleim!



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde  
Postmünster, liebe Leserinnen und Leser des  
Postboten,**

das Jahr 2020 neigt sich schon wieder in großen Schritten dem Ende zu. Es war ein Jahr, das jedem von uns, denke ich, nicht in besonders guter Erinnerung bleiben wird. Das Corona Virus war und ist das bestimmende Element des gesellschaftlichen Handelns geworden.

So hätte das Jahr 2020 gut angefangen. Kommunalwahlen und damit verbunden ein neuer Gemeinderat mit 7 neuen Mitgliedern und Bürgermeister wurden von Ihnen gewählt. Viele Ideen und Vorhaben wurden vom neuen Gremium Gemeinderat angegangen. Doch dann kam Covid 19 mit all seinen Facetten. Es konnten anfangs viele Entscheidungen nicht mehr im gewohnten Zeitrahmen abgearbeitet werden. Immer neue Einschränkungen des öffentlichen Lebens begrenzten unser gewohntes Miteinander. Die für unser Gemeindeleben so wichtige Vereinsarbeit, die Jugendarbeit, aber auch die Seniorenarbeit wurde auf den Nullpunkt gefahren. Eine harte Prüfung für unsere Dorfgemeinschaften.

Was mir als Ihr Bürgermeister am meisten Sorge bereitet ist der extreme eingeschränkte Kontakt zu euch allen.

Deshalb möchte ich unser Gemeindeblatt, den Postboten nutzen, um mit euch in Kontakt zu bleiben und euch über das „übergebliebene“ Gemeindeleben zu informieren. Ich freue mich auf jeden Anruf eines Bürgers, besonders wenn ich ihm bei seinen Anliegen helfen kann.

Das Jahr 2021 steht schon in den Startlöchern und der Gemeinderat hat für das kommende Jahr schon viele Projekte auf den Weg gebracht, um die Gemeinde zukunftsfähig zu machen.

Ich darf mich bei allen Bürgern von Postmünster sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020 bedanken. Für das neue Jahr habe ich für uns alle den Wunsch, dass wir die Kraft haben, die Geduld für die Einschränkungen, die uns durch Corona auferlegt sind, zu meistern. Gelingt uns dies, habe ich große Hoffnung, dass im Laufe des kommenden Jahres wieder ein unbeschwertes Gemeindeleben, mit hoffentlich vielen Vereinsfesten, Corona schnell wieder in Vergessenheit geraten lassen.

Bleiben Sie gesund und auf ein unbeschwertes Jahr 2021.

**Ihr Bürgermeister**

A handwritten signature in black ink that reads "Stefan Weindl". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Stefan Weindl

# Ferienaktion mit dem Spielmobil



Viel Spaß hatten die Kinder bei der angebotenen Ferienaktion mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings Rottal-Inn. Schöne Aktionen sorgten für einen kurzweiligen Vormittag. Fotos: KJR Rottal-Inn

Am 12.08.2020 gastierte das Spielmobil für die Grundschul Kinder als Ferienangebot in Postmünster. Die Mitarbeiter des Kreisjugendrings hatten allerlei Equipment dabei, um den Kindern einen abwechslungsreichen Vormittag zu beschern. So wurden Schwimmreifen aufgeblasen, um mit den Kindern den Corona bedingten Mindestabstand zu üben. Nachdem die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden, ging es daran, ein eigenes Tischtheater zu bauen oder Zaubertricks zu üben. Eine Gruppe hat sogar ein Musikstück einstudiert. Dazwischen wurde immer wieder gespielt, gelacht, gebastelt und natürlich wurden die Hände häufig gewaschen. Nachdem die Brotzeit verspeist wurde, durften die Zauberer verschiedene Kartentricks erlernen.

Den Kindern hat dieser kurzweilige Vormittag in Postmünster genauso großen Spaß gemacht, wie den Betreuern. Hoffentlich kommt das Spielmobil 2021 wieder!



## Sachspende: Solarkocher kann geliehen werden



Frau Dr. Weingart und Herr Bautz Günther haben der Gemeinde Postmünster einen Solarkocher gespendet. Die Bauhofarbeiter haben ihn bei Ihnen untergestellt und er kann bei den verschiedensten Aktivitäten der Vereine kostenlos ausgeliehen werden. Bei der Abholung demonstrierte Herr Bautz den Bauhofarbeitern, wie schnell hier innerhalb von Sekunden am Brennpunkt 400 Grad Celsius erreicht werden und die Zeitung zu brennen anfing. Herr Bautz würde sich auch für eine Demonstration zur Verfügung stellen. Vielen Dank für diese Sachspende.

## Kräuterbuschen binden mit Abschiedsstimmung

Einer langen Tradition folgend, haben sich auch in diesem Jahr wieder die vier Kräuterbuschen-Expertinnen des Aktivclubs Anni Roth, Anneliese Schmidhuber, Luise Richter und Inge Herget in der Werkstatt von Franz Roth eingefunden um für die Bewohner des Christanger Altenheims

prächtig-bunte Kräuterbuschen zu binden. Jeder hat Kräuter und Pflanzen beigesteuert, Franz Roth hat wieder seinen Garten geplündert und was noch fehlte, hat er noch extra gesammelt. Und unter Einhaltung aller Corona-Regeln ging es dann an die Arbeit. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Die Kräuterbuschen wurden beim Maria-Himmelfahrt-Gottesdienst am Samstagabend gesegnet und dann zum Christanger-Altenheim gebracht und von den Mitarbeiterinnen verteilt. Für Anni und Franz Roth ist es das letzte Mal, dass sie beim Kräuterbuschen binden dabei sind. Sie wollen sich aus Altersgründen, sehr zum Leidwesen aller, zum Jahresende aus der aktiven Zeit zurückziehen. Foto & Text: S. Förg, PNP



Anni Roth, Anneliese Schmidhuber, Luise Richter und Inge Herget mit ihren prächtigen Kräuterbuschen.

## Müllabfuhrkalender 2021

Die Müllabfuhrkalender des AWV Isar-Inn liegen voraussichtlich ab Mitte Dezember im Rathaus aus. Wir bitten jedoch, nur so viele Kalender mitzunehmen, wie notwendig ist. Der Kalender wird zu gegebener Zeit auch auf der Homepage des AWV unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de) zum Download angeboten.

# Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder (Fortsetzung)

## Melanie Sprenzinger, CFWG

---

„Her mit den Ideen!!!“

**Mein Name:**  
Sprenzinger  
Melanie



**Partei:** CFWG Postmünster

Gewählt für den Gemeinderat

**Alter:** 42 Jahre

**Wohnort:** Ortsteil Afterhausen

**Familienstand:** verheiratet

**Kinder:** 4 Kinder, davon 3 Söhne: 23, 19 und 12 Jahre und 1 Tochter 9 Jahre

**Beruf:** gelernte Krankenschwester, jetzt kaufmännische Leitung Logopädiepraxis Sprenzinger

**Hobbys:** kochen, joggen, reisen, Klettersteige, Freunde treffen, lesen

**Lieblingsplatz in der Gemeinde:** es gibt so viele schöne Plätze, aber am Stausee ist es immer wieder besonders schön

Im Mai 2020 bin ich in den Gemeinderat in Postmünster gewählt worden. Das Gremium hat mich zum Jugendbeauftragten für die nächsten 6 Jahre ernannt.

Meine Aufgabe als Jugendbeauftragte besteht darin, die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und der Kinder- und Jugendarbeit zu vertreten, zu fördern und zu unterstützen.

Dazu werde ich mich um einen guten und regelmäßigen Austausch mit den zuständigen Vertretern der Kinder- und Jugendarbeit bemühen, und deren Anliegen dem Gemeinderatsgremium darlegen.

Aber mich interessiert auch, was die Kinder und Jugendlichen denken. Deshalb brauche ich euch alle zwischen 2 und 27 und alle anderen kreativen Köpfe: Her mit den Ideen!

Schreibt mir oder auch der Gemeinde Postmünster am besten eine Email, wenn ihr Ideen oder Anregungen habt wie wir in unserer Gemeinde Postmünster euch Kinder und Jugendliche unterstützen können.

Soweit es mir möglich ist, werde ich dann versuchen realisierbare Projekt anzustoßen.

Selbstverständlich werde ich die Wahlziele der CFWG weiterhin vorantreiben – um unsere Heimat für unsere Kinder und Enkelkinder liebens- und vor allem lebenswert zu erhalten.

## Aus dem Fundbüro

Im Rathaus ist auch das Fundbüro angesiedelt. Gefunden wurde in letzter Zeit: eine Hundeleine, eine Herrensonnenbrille, ein Zeiterfassungschip, ein Herrenfahrrad, diverse Schlüssel und eine Herrenjacke. Die Eigentümer können sich an das Fundbüro wenden. Eine Liste der Fundsachen findet sich auch auf der Homepage der Gemeinde.

## Zweites Gewerbegebiet in Schalldorf geplant



Die Gemeinde hat ein weiteres Grundstück in Schalldorf, direkt an der Einschleifung zur B388 erworben, das Platz für ein zweites Gewerbegebiet bieten soll. Es schließt sich somit direkt, nur durch die Bahnstrecke getrennt, an das bestehende Gewerbegebiet „Niedermeierfeld“ an. Das Grundstück hat eine Fläche von ca. 37.000 m<sup>2</sup> und verfügt über beste Verkehrsanbindung. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Hr. Bürgermeister Weindl.

## Liveübertragung des Gottesdienstes am 2. Advent

Der Bayerische Rundfunk wird erneut nach Postmünster kommen und am 2. Adventssonntag live ab 10 Uhr den Gottesdienst aus der Pfarrkirche im BR Fernsehen übertragen. **Bitte beachten Sie**, dass wegen der Übertragung die Pfarrers-Wieslhuber-Straße von 04.12. bis 06.12. für den Verkehr gesperrt ist, da dort jeweils Technikfahrzeuge abgestellt werden müssen. Auch der Rathaus-Parkplatz kann am 05./06.12. nicht genutzt werden.

## Wildblumenwiesen blühen auf



Stefan Weindl und Peter Scherzer vom Diakonischen Werk bei den Pflanzarbeiten.

Sowohl Gemeinde als auch das Diakonische Werk in Christanger lassen die Gemeinde wieder aufblühen. Im Herbst sind ca. 1.000 m<sup>2</sup> insektenfreundliche Blühflächen mit einheimischen Wildblumen angelegt worden. Die Arbeiten wurden vom Landschaftspflegeverband unterstützt und das Ergebnis wird uns im neuen Jahr erfreuen.

### Rathaus aktuell geschlossen

Grundsätzlich sollen nicht notwendige Behördengänge verschoben werden. Stattdessen können Bürgerinnen und Bürger ihre Belange telefonisch oder per E-Mail an die Rathausmitarbeiter richten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Tel. 08561/9849-0 oder per E-Mail an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de). (Stand: 02.11.20)

### Zählerstand Eigenwasser melden

**bis 15.01.2021**

Die Betroffenen bekommen hierzu noch ein Schreiben.

### Befreiung Kleininleiterabgabe

**bis 31.01.2021**

Bitte zwei Bescheinigungen (Frühjahrs- und Herbstuntersuchung 2020) im Rathaus vorlegen.

## Beschleunigungsstreifen auf B388 kommt

Das Staatliche Bauamt, zuständig für die Bundesstraße B388, plant einen Beschleunigungsstreifen zu realisieren. Die Auffahrt auf die B388 bei Schalldorf war bislang ohne Beschleunigungsstreifen ausgestattet und hatte daher ein gewisses Gefahrenpotential. Diese Gefahrstelle soll nun schnellstmöglich beseitigt werden.

## Hundesteuer: Erhöhung beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Oktober-Sitzung die Erhöhung der Hundesteuer ab 01.01.2021 beschlossen. Die Gebühr für einen Hund steigt somit von bisher 25 Euro auf 30 Euro pro Jahr. Ein angepasster Bescheid geht den Hundehaltern zu.

## Bahnübergänge erneut gesperrt

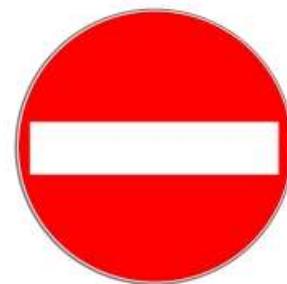
Die Südostbayernbahn informiert über eine erneute Bauphase an der Bahnstrecke zwischen Pfarrkirchen und Eggenfelden. Infolge dessen müssen die Bahnübergänge im Zeitraum von ca. Mitte November bis Mitte Dezember erneut zeitweise gesperrt werden, da hier Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Eine Umleitung ist eingerichtet und führt über die PAN17, Schuldhöfing, Weko-Kreuzung auf die B388 und umgekehrt.

## Mischwasserentlastung: Bau bis Mitte Dezember

Nähe der Kreuzung an der Hauptstraße entsteht derzeit die neue Mischwasserentlastungsanlage. Das Bauwerk wird unterirdisch errichtet und dient der Speicherung von zusätzlichem Abwasser, z.B. bei Starkregenereignissen.

Die Bauarbeiten werden noch bis ca. Mitte Dezember andauern, passende Witterung vorausgesetzt. In diesem Zeitraum gilt eine halbseitige Straßensperrung mit entsprechender Einbahnregelung. In diesem Zusammenhang weisen wir insbesondere auf die geänderte Verkehrsführung im Bereich der Hauptstraße hin.

Im Bereich der Baustelle gilt eine **Einbahnregelung**, d.h. dass nur



Verkehrsteilnehmer in Richtung Ortsmitte hier fahren dürfen. Für alle ortsauswärts fahrende Verkehrsteilnehmer ist die Fahrspur gesperrt und ein Einfahren in die Gegenfahrbahn, um so an der Baustelle vorbeizufahren, strengstens verboten!

Die Polizei wird hier verstärkt Kontrollen durchführen, da sich dieses Falschverhalten mancher Verkehrsteilnehmer als große Gefahr an der Kreuzung herausgestellt hat.

Wir bitten hier unbedingt um Beachtung und die (sehr kurze) Umleitung über die Schulstraße sollte für jeden Verkehrsteilnehmer machbar sein.

## Gemeinde installiert Seniorenbeirat



Bei einem gemeinsamen Treffen diskutierten über Themen der Seniorenarbeit: Hinten von links: Beate Kainzlsperger (Kath. Frauenverein Postmünster), Anni Roth (Seniorenclub Postmünster), Wolfgang Lerbs (Aktivclub Postmünster), Alois Rothmeier (VdK Ortsgruppe Postmünster) sowie vorne von links: Bürgermeister Stefan Weindl, Marille Schnell (Kath. Frauenbund Neuhofen), Gertraud „Traudl“ Kühbeck (Seniorenclub Neuhofen), Hans Peter Bachmaier, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Postmünster

Postmünsters Seniorenbeauftragter, Hans Peter Bachmaier, hat Vereinsvorstände eingeladen um mit ihnen über verschiedene Themen die Seniorenarbeit betreffend zu diskutieren. Eines der Resultate daraus ist, dass die Gemeinde Postmünster jetzt einen Seniorenbeirat hat: Anni Roth (Vorstand Seniorenclub Postmünster), Beate Kainzlsperger (Vorstand Kath. Frauenverein Postmünster), Wolfgang Lerbs (Aktiv-club Postmünster), Marille Schnell (Schriftführerin Kath. Frauenbund Neuhofen stellvertretend für Vorstand Traudl Haderer), Gertraud „Traudl“ Kühbeck (Vorstand Seniorenclub Neuhofen – Doppelspitze mit Gundi Wochinger) sowie Alois Rothmeier (Vorstand VdK Postmünster). Das Treffen fand natürlich unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln statt.

Eingangs erklärte Bachmaier, dass er wieder für die nächsten sechs Jahre zum Seniorenbeauftragten gewählt wurde. Ihm sei es wichtig, dass man in einem regen Austausch bleibe, erörtern, wie man die Senioren im gesamten Gemeindebereich unterstützen bzw. den Vereinen sowie Senioren helfend zur Seite stehen kann, welche Themen es gibt, welche die Senioren betreffen und was sich die Senioren von der Gemeinde wünschen würden und deshalb würde er gerne einen Seniorenbeirat installieren.

Bürgermeister Stefan Weindl zeigte sich erfreut, dass Bachmaier die Aufgabe des Seniorenbeauftragten wieder übernommen hat. In diesen Zeiten, hier führte Weindl den Neubau der Rottbrücke sowie insbesondere das Coronavirus an, konnten die Senioren den Kontakt zueinander nicht mehr so halten, wie es sie gewohnt waren. Ihr, die

Vereinsvorstände, wisst am Besten, wie es unseren Senioren in der Gemeinde geht und daher freuen wir uns auf eure Mitarbeit, erklärte Weindl.

In einer sehr interessanten Diskussions- und Gesprächsrunde wurden viele verschiedene Themen aufgegriffen. Was kommt in das frühere Feßler-Gebäude? Ein Dorfladen? Ein Tante-Emma-Laden mit Tagescafe? Welche Funktion sollte ein solcher Laden erfüllen, für die Senioren und die Bevölkerung der Gemeinde? Können Vereine Veranstaltungen zusammenlegen (z. B. Seniorenfasching)? Beate Kainzlsperger schlug vor, ein Grillfest für alle Senioren der Gesamtgemeinde organisieren, wenn es nach Corona wieder möglich ist. Als möglichen Veranstaltungsort nannte sie das neue Dorfgemeinschaftshaus in Neuhofen. In diesem Zusammenhang erklärte Bürgermeister Stefan Weindl, dass man hoffe, dass man bis 2021 Corona so weit im Griff habe, dass das Stauseefest wieder stattfinden kann und dann wird auch der Seniorennachmittag wieder stattfinden. Er zähle, so Weindl, hier wieder auf die Unterstützung der Vereine, so wie in den letzten Jahren. Eine weitere interessante Frage war: Sollte es eine Busverbindung nach Pfarrkirchen geben?

Es gab viele weitere Vorschläge, Ideen und Fragen. So auch die Frage nach Infomaterial für Senioren, aus dem sie ersehen können, wo sie Hilfe erhalten können, wie z. B. eine Haushaltshilfe, Hausnotruf u. v. m. Seniorenbeauftragter Bachmaier erklärte, dass er sich diesbezüglich mit Ursula Müller, Beauftragte Senioren und Bürgerschaftliches Engagement des

Landratsamts Rottal-Inn, in Verbindung setzen werde. Da die Gemeinde Postmünster eine sehr einödenreiche Gemeinde sei, so Bachmaier, und nicht alle Senioren von ihren Familienmitgliedern unterstützt werden können, weil diese weiter weg wohnen, wäre hier angedacht, allen Senioren diesbezügliche Informationen zu übermitteln.

Mit vielen neuen Eindrücken, Ideen und Aufgaben beendete der neue Seniorenbeirat von Postmünster sein erstes Treffen. Ein weiteres Treffen ist schon in Planung.

Abschließend informierte Bürgermeister Stefan Weindl die Anwesenden darüber, dass die Gemeinde Postmünster coronabedingt alle Veranstaltungen (z. B. Ausflug, Jahresabschlussfeier) bis zum 31.12.2020 abgesagt habe. Er, so Weindl, will den Vereinen nichts vorschreiben, aber er würde allen Vereinen des Gemeindebereichs empfehlen, auch ihre Veranstaltungen bis 31.12.2020 abzusagen. Danach müsse man sehen, wie es weiter gehen kann. Foto & Text: S. Förg, PNP

## **Nächste Sitzungen des Gemeinderates**

**Dienstag, den 10.11.2020**

Abgabetermin für Bauanträge: 02.11.2020

**Dienstag, den 08.12.2020**

Abgabetermin für Bauanträge: 30.11.2020

**Dienstag, den 12.01.2021**

Abgabetermin für Bauanträge: 04.01.2021

*Liebe Senioren,*

in der ersten Sitzung unseres neuen Seniorenbeirates wurde unter anderem das Thema Dorfladen angesprochen, um die Versorgung vor Ort sicherzustellen. Leider ist es nicht ganz unproblematisch einen Betreiber zu finden, da wir einfach nahe an Pfarrkirchen sind und hier große Discounter zu finden sind. Deshalb stellte sich die Frage, ob wir uns nicht diese Tatsache zum Vorteil machen. Der Rewe Markt in Pfarrkirchen z. B. bietet einen **Lieferservice bis zur Haustüre** an. Die Bestellungen müssen allerdings im Internet im Webshop des Unternehmens eingegeben werden. Wir, der Seniorenbeirat, würden euch gerne diesen Shop erklären, bzw. für euch eure Bestellungen im Webshop eingeben. Sollte euer Einkauf mehr als 50€ betragen, bekommt ihr die Ware gegen eine Gebühr von 5€ direkt an die Haustür von Rewe geliefert. Solltet der Wert unter 50€ bleiben, organisiert euch der Seniorenbeirat, bzw. weitere freiwillige Helfer die Lieferung der Ware, und kümmert sich um die Abrechnung mit dem Rewe Markt. Hier fällt für die Bearbeitung der Bestellung durch den Rewe Markt eine Gebühr von 2€ an.

**Bitte meldet euch bei Interesse bei Stefanie Achter in der Gemeindeverwaltung unter Telefon-Nr. 0 85 61 / 98 49 0.** Frau Achter gibt eure Kontaktdaten an uns weiter. Wir melden uns anschließend bei euch. Geplant ist, dass wir von euch die Bestellungen am Donnerstag abgeben und die Ware immer freitags angeliefert wird - entweder durch uns oder eben durch Rewe direkt.

An dieser Stelle möchte ich all denen recht herzlich danken, die sich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe bereits jetzt um die Besorgungen für ihre Nachbarn und Mitbürger annehmen. Ihnen gilt auch seitens der Gemeinde Dank und Anerkennung.

Freundliche Grüße

*Hans Peter Bachmaier*  
Seniorenbeauftragter

## Winterdienst: wenn heuer doch wieder Schnee fällt



Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder die Zeit des Winterdienstes, sowohl bei der Gemeinde, als auch bei den privaten Grundstückseigentümern. Auch heuer möchten wir an die Sicherung der Gehwege erinnern. Werktags ab 7.00 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 8.00 Uhr ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Außerdem bitten wir die Anwohner im Außenbereich wieder die Schneestangen zu setzen und bedanken uns für das zuverlässige Setzen im Voraus.

Seitens der Gemeinde werden auch heuer wieder bei Schneefall oder Gefahr von Straßenglätte zwei Fahrzeuge des gemeindlichen Bauhofs sowie ein beauftragter Unternehmer mit einem Fahrzeug im Einsatz sein. Von Mitte November bis Mitte März ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Dringend bitten wir Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück oder in Bereichen zu parken, an denen der Winterdienst nicht behindert wird. Jedes „Hindernis“ verzögert den Einsatz im weiteren Verlauf und geht letztlich zu Lasten der Allgemeinheit. Bedenken Sie die Breite der Schneeräumschilder – diese ist bis zu 3,80m!

## **Gewerbe-/Ladenflächen zu verpachten**

Die Gemeinde Postmünster verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt Gewerbeflächen in diversen Größen und Zuschnitten. Die Räumlichkeiten befinden sich in zentraler Lage von Postmünster (Hauptstraße 7, direkt neben dem Feuerwehrhaus/Bauhof) mit sehr guter Verkehrsanbindung durch die Kreisstraße PAN 17. Die Flächen eignen sich z.B. für einen Laden oder Büro. Interessenten können die Räumlichkeiten jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigen. Setzen Sie sich dafür mit der Gemeinde Postmünster unter Tel. 0 85 61 / 98 49 0 in Verbindung.

## **Einwohnerstatistik**

Das Einwohnermeldeamt hat von Jahresbeginn (2.376 Einwohner) bis zum 20.10.2020 folgende Einwohnerbewegung registriert: 13 Geburten, 37 Sterbefälle, 109 Personen sind zugezogen und 80 verzogen. Aktuell zählen wir nun 2.381 Einwohner.

## **Öffnungszeiten zum Jahreswechsel**

Während der Weihnachtszeit bleibt das Rathaus an den gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, geschlossen, ebenso an Hl. Abend und Silvester. Bedenken Sie, dass sich durch die Feiertage auch die Lieferzeit von Ausweisen etc. verlängern kann und beantragen Sie diese daher frühzeitig.

## **Schulklavier zu verkaufen**



Altes Piano der Fa. Ed. Werner, Berlin zu verkaufen. Das Piano ist viele Jahre alt und verstimmt. Nur gegen Selbstabholung (2. Stock). Preis: 150 € VB. Interessenten melden sich bei der Gemeinde Postmünster.

## **WissensPost**

### **kuriose Fakten zum Schluss**

Die tiefste gemessene Temperatur lag bei -89,2 Grad und wurde in der russischen Forschungsstation Wostock in der Ostantarktis gemessen.

In der Eremitage in St. Petersburg, eines der größten Museen der Welt, leben über 70 Katzen. Sie haben ihren eigenen Pressesprecher und fungieren dort als „Mäusemanager“.

Seit einer wohl gut gemachten Werbekampagne „Kentucky for Christmas“ in den 1970er Jahren bilden sich jedes Jahr an Heiligabend in Japan lange Schlangen vor der Fastfoodkette KFC. Es wurde zur Tradition, KFC-Essen aufzutischen.

Die Deutschen geben pro Jahr über 159 Mio. Euro für Schoko-Nikoläuse aus.

# Ladislau und Annabella

von James Krüss (1926)

In der Ecke eines Fensters  
Unten rechts im Warenhaus,  
Sitzt die Puppe Annabella  
Mit dem Bären Ladislau.

Annabella weint und jammert,  
Ladislau, der grunzt und schnauft:  
Weihnachtsabend ist gekommen,  
Und die zwei sind nicht verkauft.

"Armer Bär!" seufzt Annabella,  
"Arme Puppe" schluchzt der Bär.  
Tränen kullern in die Ecke,  
Und das Herz ist beiden schwer.

In dem leeren Warenhaus  
Löscht man langsam Licht um Licht,  
Nur in diesem einen Fenster,  
Da verlöscht die Lampe nicht.

Voller Mitleid mit den beiden  
Lässt der brave alte Mann  
Von der Wach- und  
Schließgesellschaft  
Diese Lampe an.

Dann verlässt er Annabella  
Und den Bären, welcher klagt,  
Und mit sehr gepresster Stimme  
"Lebewohl" und "Servus" sagt.

In der menschenleeren Straße,  
Abendstill und schneeverhüllt,  
Sind die beiden in dem Fenster  
Ein betrüblich Jammerbild.

Traurig vor der großen Scheibe  
Fallen Flocken, leicht wie Flaum,  
Und im Haus gegenüber  
Glänzt so mancher Lichterbaum

Zehn Uhr schlägt's vom nahen Turme,  
Und fast schlafen beide schon,  
Da ertönt im Puppenhaus  
Laut das Puppentelefon.

"Hallo!" fragt der Bär verschlafen.  
"Hier im Kaufhaus. Wer ruft an?"  
Da vernimmt er eine Stimme,  
Und die brummt: "Der  
Weihnachtsmann!"

"Oh!" ruft Ladislau erschrocken.  
"Was darf's sein ich bitte sehr?"  
"Eine schöne Puppenstube,  
Eine Puppe und ein Bär!"

"Das ist alles noch zu haben!"  
Ruft die Puppe Annabella.  
"Kommen Sie zum Warenhaus  
Unten rechts, doch bitte schnell!"

Das ist eine Überraschung!  
Ladislau kämmt schnell den Schopf  
Und die Puppe Annabella  
Flicht ein Schleifchen in den Zopf.

Und schon zehn Minuten später  
Kommt ein Schlitten, kommt ein Roß,  
Und ein Alter steigt vom Schlitten,  
Und ein Schlüssel knarrt im Schloß.

Ladislau, der quiekt und jodelt,  
Annabella lacht und singt,  
Als der Weihnachtsmann die beiden  
In den Pferdeschlitten bringt.

Grad in diesem Augenblicke  
Kommt der brave alte Mann  
Von der Wach- und  
Schließgesellschaft  
Wieder zur Kontrolle an.

Höflich grüßt er die Gesellschaft,  
Springt zurück ins Warenhaus,  
Holt die schöne Puppenstube,  
Und dann trägt er sie hinaus.

Leise sagt er zu der Puppe:  
"Frohes Fest, mein kleines Kind!"  
Während eine kleine Träne  
In den großen Schnurrbart rinnt.

"Frohes Fest!" sagt Annabella.  
"Frohes Fest!" sagt Ladislau,  
Dann wird's dunkel in dem Fenster  
Unten rechts im Warenhaus.



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!*

## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Februar 2021 - Redaktionsschluss: 10.01.2021 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.